

Kinder besichtigen Gunninger Autohaus

GUNNINGEN (pm) - Im Rahmen der „Dorftour“ haben Gunninger Kinder das Autohaus Schorpp besichtigt. Interessiert schauten sie sich überall um und bekamen gezeigt, wie man einen Reifen auf die Felge macht und wie dieser danach mit Luft gefüllt sowie ausgewuchtet wird.

Gestaunt haben die Mädchen und Buben über die Hebebühne, die mühelos ein Auto in die Luft hebt. Vergleiche mit dem Kindergarten gab es auch. Denn im Autohaus sind alle Ersatzteile, Schrauben oder Scheibenwischer ordentlich geordnet und eingeräumt – so wie im Kindergarten muss alles ordentlich aufgeräumt werden, sonst würde keiner mehr etwas finden. Dann durften die Gunninger Kinder selbst Hand anlegen: Die Lackiererin hatte für sie Namensschablonen angefertigt und die Kinder durften das eigene Namensschild mit der Spritzpistole lackieren. Auch ein Ölwechsel wurde den Mädchen und Buben gezeigt. Kommentar: „Der kriegt aber dreckige Hände.“



Aufmerksam haben Gunninger Kinder bei der Dorftour im Autohaus Schorpp verfolgt, wie ein Kfz-Mechaniker einen Reifen auf die Felge macht und mit Luft füllt.

Foto: privat

Nach einer leckeren Verköstigung ging es dann noch auf den Hof, wo die Autos zum Verkauf stehen. Hier ha-

ben sich die Kinder dann schon einmal ausgesucht, welches Auto sie sich später kaufen wollen.

Gunninger



Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Gunningen

Nummer 23

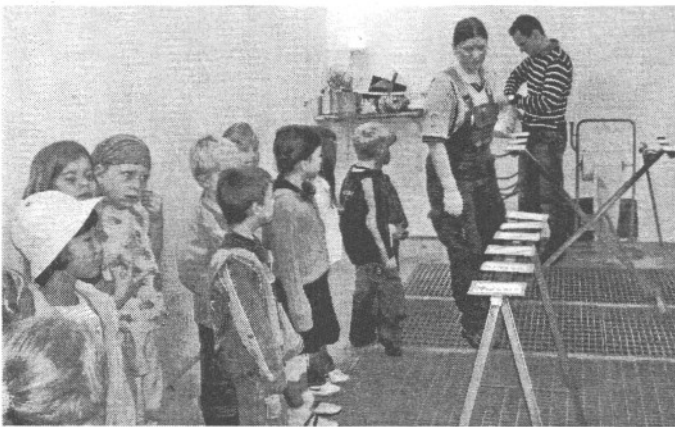
Freitag, 8. Juni 2007

Aktuelle Informationen



Kindergartenkinder besichtigen Autohaus Schorpp

Im Rahmen der aktuellen Dorftour besichtigten die Kinder natürlich auch das Gunninger Autohaus Schorpp. Interessiert schauten sich die Kinder überall um und bekamen gezeigt, wie man einen Reifen auf die Felge macht, wie der Reifen dann mit Luft gefüllt und wie er ausgewuchtet wird. Gestaut haben die Kinder natürlich auch über die Hebebühne, die mühelos ein Auto in die Luft hebt. Vergleiche mit dem Kindergarten gab es auch. Denn im Autohaus Schorpp sind alle Ersatzteile, Schrauben und Scheibenwischer usw. ordentlich geordnet und eingeräumt, so wie im Kindergarten muss alles ordentlich aufgeräumt werden, sonst würde keiner mehr etwas finden. Dann durften die Kinder noch selbst Hand anlegen.



Die Lackiererin hatte für die Kinder Namensschablonen angefertigt und die Kinder durften selber das eigene Namensschild mit der Spritzpistole lackieren. Auch ein Ölwechsel wurde den Kindern gezeigt. Kommentar: "Der kriegt aber dreckige Hände".

Nach einer leckeren Verköstigung ging es dann noch auf den Hof, wo die Autos zum Verkauf stehen. Hier haben die Kinder schon mal rausgesucht, welches Auto sie sich mal kaufen.

Einen ganz herzlichen Dank sagen wir Familie Schorpp und den Mitarbeitern für die interessante Führung und das wirklich mühevollen Vorbereiten des Vormittags.

Es ist für uns sehr schön zu sehen, wie willkommen die Gunninger Kindergartenkinder überall sind.

